



BWG gemeinnützige GmbH
Kindertagesstätte „Schatzkiste“
OT Altenfeld
Grundstraße 60
98701 Großbreitenbach

Unsere Kindertageseinrichtung „Schatzkiste“

- sie befindet sich im Ortsteil Altenfeld (ca. 1000 Einwohner) der Landgemeinde Stadt Großbreitenbach
- Eröffnung 1973
- es können 52 Kinder im Alter von 1-10 Jahren betreut werden
- zwei Stammgruppen und eine Hortgruppe
- 5 Erzieherinnen, 1 technische Kraft
- Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 6.00 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet
- folgende Räume stehen unseren Kindern zur Verfügung:
 - Gruppenräume
 - Waschräume
 - Schlafräum
 - Raum „Bauen und Ruhen“
 - Bewegungsraum
 - Garderobe
 - Spielplatz

→ Die Gestaltung unserer Kitaräume richtet sich nach den Interessen und Bedürfnissen der Kinder.



Was wir wollen und wie wir arbeiten

Pädagogischer Ansatz/ Bild vom Kind

Die Kindertagesstätte ist nach ihrem pädagogischen Konzept ein Lern- und Erlebnisort, an dem sich die Kinder wohlfühlen und entwickeln können.

- Orientierung am lebensbezogenen Ansatz
- die Bedürfnisse und Interessen der Kinder stehen im Mittelpunkt
- es wird vom Kind ausgegangen, wie es ist, mit seinen Stärken und seinen Interessen
- wir schaffen die Bedingungen für eine optimale Lernumgebung
- wir bieten allen Kindern die Möglichkeit ihre individuellen Potenziale zu entdecken und zu entwickeln
- als Ziel unserer Arbeit sehen wir es, die Kinder darin zu unterstützen sich zu selbstbewussten und selbstständigen Persönlichkeiten zu entwickeln und ihnen dabei Normen und Werte einer Gesellschaft zu vermitteln und vorzuleben
- Grundlage für unser päd. Handeln ist der Thüringer Bildungsplan

Unsere Kinder

- Spiel als wichtigste Tätigkeit des Kindes - Kinder spielen, weil sie sich entwickeln und sie entwickeln sich, weil sie spielen.
 - Im Spiel setzen sich die Kinder mit Geschehnissen, Situationen, Beobachtungen, Erlebnissen und sich selbst auseinander
 - Spielen und Lernen kann man nicht trennen
 - Spiel nimmt im Tagesablauf den wichtigsten Platz ein
- Mitbestimmung und Beschwerde
 - in täglichen Gesprächssituationen bestimmen die Mädchen und Jungen mit, was sie sich selbst erarbeiten wollen
 - alle werden zu jeder Zeit angehört, ernst genommen und bei Planungen berücksichtigt
- Gruppenwechsel
 - Zwei Stammgruppen
 - Ein Gruppenwechsel besteht zwischen der Krippengruppe 1-3 Jahre und der Stammgruppe mit den Kindern im Alter von 3-6 Jahren
 - Berücksichtigung von Alter, Entwicklungsstand und Bedürfnissen

Eingewöhnung

Mit dem Übergang von der Familie in die Kita beginnt für das Kind und für die Eltern ein neuer Lebensabschnitt.

- Eingewöhnungszeit ca. 4 Wochen
- Individuelle Eingewöhnung angepasst an die Interessen und Bedürfnisse des Kindes
- Montags nie – heißt die Devise für alle neuen Aktivitäten im Rahmen der Eingewöhnung



Unsere Feste und Feiern im Kindergartenjahr

- Zuckertütenfest
- Fasching
- Geburtstag
- Familienfest (Herbst o. Frühling)
- Osterbasteln / Ostereiersuche
- Kindertag
- Nikolaus
- Familien- Advents- Nachmittag

Elternarbeit

- Vertrauensverhältnis zwischen Erzieherinnen und Eltern - gleichberechtigte Partner
- im Mittelpunkt stehen die Entwicklung und das Wohlbefinden der Kinder
- fachlicher Austausch
- zwei Elternabende/ Elternversammlungen im Jahr
- individuelle Eltern- und Entwicklungsgespräche jährlich
- Elternbeirat

Unsere Tagesgestaltung

Die Kinder erleben in unserer Kita einen geregelten Tagesablauf. Der immer wiederkehrende Rhythmus vermittelt ihnen dabei Sicherheit, Orientierung und Geborgenheit.

Im Tagesablauf wird den Kindern genügend freie Zeit für selbstbestimmte Ziele und Tätigkeiten zur Verfügung gestellt, aber auch Routine und Rituale sind eingeplant.

Die genannten Zeitangaben verstehen sich als Richtwerte, welche wir flexibel nach den Bedürfnissen der Kinder behandeln.

- **6.00 Uhr – 8.00 Uhr - Ankunft in der Kita**
 - freudvoller, harmonischer Einstieg in den Tag
 - Verabschiedung von den Eltern
 - Begrüßung aller Kinder bei einem morgendlichen Ritual, dem Morgenkreis
- **8.00- 8.30 Uhr - Frühstück**
 - Nutzung der Waschräume für Hygienemaßnahmen vor dem Frühstück
 - gemeinsames Frühstück
- **8.30- 11.00 Uhr - Spiel und Aufenthalt im Freien**
 - Kinder gehen ihren Interessen und Bedürfnissen nach
 - freie Auswahl der Spielpartner, des Materials und der Spielzeit
 - Obstmahlzeit
 - Spielplatzzeit und Spaziergänge in die nähere Umgebung und in den Wald
- **11.00 Uhr – 11.30 Uhr - Mittagessen**
 - vom Träger täglich frisch gekocht
- **11.30 Uhr – 14.00 Uhr - Mittagsruhe**
 - wichtiges Grundbedürfnis der Kinder ist das Schlafen und „Ausruhen“
 - Ruhepause von 12.00- 14.00 Uhr
- **Ab 14.00 Uhr – 16.00 Uhr Nachmittagsgestaltung und Verabschiedung**
 - Vespermahlzeit
 - Freies Spiel

